

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

07. Februar 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

6. Day dem mittagspar, wadete der
Hr. Prof. gar nachdrückl. von Gabel und sein
man sich eigl. Drey ein Dreyßl. der Dreyßl.
wiederan alles.

7. Kay der mittags Gradigt aufs der
Hr. Prof. zum neuen Stadt-Platz-
von Hatten, nach Abschied und recommen-
dierte die Dreyßl. Proceptores, wegen ihrer
Platzsalarii; Lohner nach so von
innen beiden neuen Denotibus ab,
sind.

8. Hr. Linder liest ^{in der} augenscheinlich
Gaugal. Ministerium, genaunt anbiatur
Hr. der Titel beylagt.

9. Es ward communicirt von
dem neuen Notario Gabel, ein Brief
nach in der Gaigal Dreyßl. gegeben:
it: die tituli der neuen Magistrats-
Gefahren.

10. Hr. Vanda befragt sich auf mit
dem neuen Prof. und nach einiger Feiner,
wungen, so ihm darselbig: gab, sehr wohl
auf.

Am 7ten Februar. 1718.

1. Drey ward nach fallen geschrieben
in. an Hrn. Dr. Johannsen die Dreyßl. Vöggew
eine disposition geschickt, nach der Dreyßl.
correspondence zu copiren.

2. Hr. Knechtler in. Vöggew
sind ein nach dem in. Glaubwürdig.

3. Hr. Drey communicirt
die Pater Prioris Fellers mit ihm ge-
ausfalden Brief in. sehr wohl copian.

4. Hr. Hr. Prof. nach von dem
neuen Oberkirchenrath in Hatten,
neuen Lohner abfied.

5. Drey liest mit Hr. Dr. Hof
und wadete mit dem Dreyßl. von der Dreyßl.,
nach der Dreyßl. Dreyßl. so hat der Dreyßl.
selbst informirt.

Hr. Hr. von Hauner (Thomas)
ward auf diesen nachmittag besetzt
da auf Dreyßl. Hr. Dreyßl. von
Hauner ward in. in sein Haus invi-
tirt.

15
6. Frouse nachd. fle. Jon. Daniel
von Kauter befehlet. Er präsentirt ihm
Hamburg, deri sofe seine Goldsch. in
beifolgt. Mäurer sohen, so so alle in
seinem Haus ninge soeben. Dainn Rad
ist fingeig nach gills wort. Er Kauter
auf seine Kinder soeben.

7. Von Claubergem soie fle.
Deybold in. sende die Abficht von
soel Dannhaueri Disp. An in Vita
aeterna futuri sint gloria gradus?

8. Frou Reises braffe z. nachgefin
tane Gradigten von z. Reutten sind
die Lutteraner: it. frou M. Lutter
ninn gedrehte Voffst. it. Ligen soeben
ninn Lof. z. Lutter. Bräuer soie ge
nauht. Maria - funder soie it. autrecht
auf die Tage ob die so 1717te soie
am frou. fabel soie so. et Magli
ob Lutter, funder.

9. Frou Voffst. auf Voffst.
sende ninn Lof. mit 6. ducaten von
ninn ingenauteu soie von die
Misf. unter die Malabaren. Der
Lof nach so soie soie soie.

10. Mittag soie die soie von
Kauter mit ninn, z. der soie Prof.
sende von der Nutter soie soie soie
vom soie z. z. recomendirt soie soie
Lag. libr. 3. it. Andä de Vero Christia
nismo.

11. Frou soie, ninn soie
sende dem soie Prof. ninn von
Lutter Lof. funder soie soie, z.
Lof soie soie soie in soie soie soie
von.

12. soie von Kauter, braffe
auf soie soie Hamburg, deri soie
in soie soie ist.

13. Die soie Lutter, fle.
Lutter soie. z. fle. Lutter soie soie
dem soie Prof. die soie soie.

14. Jene Letter communicirte
 einer Brief von D. Kuffner in einem
 von Melancthonis Hand, dessen bey
 liegende copia gezogen ist.

15. Der fle. Prof. besuchte den fle.
 Residenten v. Garben zum Abschiede.
 mit dem fle. Hof. Gullmann. Dieser
 fle. vater von einer Hofe Education
 hielt ihm einen aigen, sehr interessanten
 und sehr angenehmen sehr bald nach Zugolland
 da ihm fle. Hofmeister Zugolland zu be-
 rufen, recommendirt wurde. Delle
 nach Zugolland berichtigt wurde. Deyn
 Abschied sagte der fle. Prof. nach ge-
 andigten ceremonien: Eine sehr so
 noch, erledigt er Herr Exc. alle
 selbst recommendirt, nach. Das
 künftige Leben davon hängt: erledigt
 der fle. Resident sehr sehr aufmerksam.

Der Herr Diacon. Dymmaine
 ist auch bezeugt worden.

16. Hilte sehr der Herr Prof.
 zu dem Herrn Hof. v. Hatten in einem
 von dem selben einen sehr affectu-
 Abschied.

17. Jene Komar, erledigt der fle.
 Prof. besichtigte declinieren lassen, dass
 selbst und wurde indem nach dieser mit
 ihm gerichtet worden, wieder betraut.
 got. Er hat sehr wichtiges Tagel auf der Reise
 gebracht, von der Kommandierung so Gott in
 Eberian gegeben, ist: in Ost. d. West-
 Indian u. nach der Herr Prof. nach. bey
 letter Masszeit der Herr Vorsteher der
 Komar sehr sehr sehr sehr.

18. fle. Hof. v. Hatten kam zum
 Jagen, Abschied d. vater in vater.
 von der sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 nach sehr sehr.

19. Jene soll dem auf und
 nach Abschied. Proce. der Classis und
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr.

20. Hr. Cano war auf noch nicht
mal da und stand mit ihm in der
genuesten freien Freiheit, geordnet,
von der Freiheit der Evangelien, in der
den Wurzeln in der Gerechtigkeit, sein die
selben am liebsten, singen. Dieser
man hat aber mit ihm, den. Hr.
denn wird sein.

21. Hr. Hof. von Hatten, in der
geordnet, dieser Hr. Cano war,
stand selbst, sein mit ihm, die
großen, in der. welche argumenta
sind den Separatismum (nachher
dieser Cano steht anders in der
Hr. warhaft ist) ihm, für den. sein,
geliebt.

22. Hr. Hof. von Hatten, in der
abgeordnet: Dieser ist Hr. Cano in
Hatten, Hr. Cano.

23. Mit Hr. Hof. Gullmann ist
wegen Hr. M. Hatten, geordnet, der
ihm in Hatten, möglichst, soll er geordnet
werden, da er nicht mehr beordert,
denn für Informant. der Pädagogie
geordnet werden.

24. Hr. Hof. Gullmann, dieser Hr. Cano
s. archaisch von dem Hr. Gullmann, Hr.
Minist. Evang. geordnet, Hr. Gullmann
by seiner Abgeordnet, Hr. Gullmann
über ihm, geordnet und der ganze Stadt
bald die Unreinlichkeit in der
excepto uno Degma. Hr. Gullmann
abgeordnet, geordnet, mit dem selben
sich, geordnet, geordnet. einmal in
Hatten für geordnet; ihm, geordnet
auf geordnet: Hr. Gullmann, Hr. Gullmann
der Hr. Gullmann der Hr. Gullmann
denn, Hr. Gullmann geordnet in der
geordnet geordnet müssen: Hr. Gullmann

mit ihm eine beständige correspondenz
zu haben, werden.

25. Abend / giselt für Joh.
Baltz. Gellmann mit ihm! der für
Prof. verbleibt von einer anderen
occasion für einen anderen
nirgend Manßen in der für
nicht von Hoffendigt. in der,
festen für denselben für die.
für. Und in für. Und für
für.

Von ihm eine beständige briefliche
für. Wollend, solchen für. dissonant.
Länder für mitgebracht.

für. Adam Vogel / ande für,
Länder für, oder
Gelt ist wieder für
gehand, die Mitter in Mitter
aber augenmerk, werden.

26. für. Joh. Gellm. ältester
für. Und nach ganz / giselt für
Prof. von selbst, in. gelobte dem, aber
an, seine Composit für folgen in. für
Epistel für mit für für auf
für. # #

Am 8. Febr. 1718.

1. für. Joh. Gellmann wird
der große coffee mit für geacht
über Nürnberg, reise nach Halle
für, sondern, committirte: sein auf
nach ein ander paquet für.

2. für. 7. Uhr verbleibt
der für Prof. der Abficht für
mit der großen familie. in. werden
den, darüber auf für. für
und gefasste für bei einem für
aller Augenmerk.

3. der für der für. Prof. ein
einer gefasste für sein nach 7.
Uhr, mit dem von Gefasste, für.
von Welsch gefasste, für, von
Länder für ab nach Nordlingen, für für
für für für, der für den
Plätzen der für für.

4. Mittags für sein für für
für.